



Tulln, 28.01.2012

V e r s u c h s b e r i c h t 2 0 1 2

über die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Sonnenblume a m S t a n d o r t T u l l n

Versuchseinrichtung: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landwirtschaftliche Koordinationsstelle
3430 Tulln, Frauentorgasse 72-74

Versuchsverantwortliche/r: DI Dr. Josef Rosner

Versuchsdurchführende/r, -auswertende/r: DI Wolfgang Deix
Ldwm. Franz Rada

Autor(en) des Berichtes: DI Wolfgang Deix

Auftraggeber: Dr. Perkonigg

Inhaltsverzeichnis:

1.	Versuchsziel.....	3
2.	Material & Methoden	3
2.1.	Angaben zum Versuch	3
2.1.1.	Versuchsstandort	3
2.1.2.	Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung.....	3
2.1.3.	Kulturführung.....	4
2.1.4.	Sorte.....	4
2.1.5.	Angaben zu den Vorfrüchten.....	4
2.2.	Versuchsanlage	4
2.2.1.	Versuchsglieder, Varianten.....	4
2.2.2.	Versuchsanlage	5
2.3.	Angaben zur Anwendung.....	5
2.3.1.	Anwendungszeitpunkt.....	5
3.	Ergebnisse.....	6
3.1.	Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes	6
4.	Zusammenfassung/ Diskussion	7

1. Versuchsziel

Die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Sonnenblume im Versuchsjahr 2012.

2. Material & Methoden

2.1. Angaben zum Versuch

2.1.1. Versuchsstandort

Staat: Österreich
Bundesland: Niederösterreich
Region/Bezirk: Tulln
GPS Koordinaten: keine

Standortsbeschreibung:

Der Versuch wurde auf einem Feld der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln am südlichen Stadtrand der Stadt Tulln angelegt. Die Kulturbedingungen waren in Bezug auf Boden, Bodenbearbeitung, Düngung für den Versuch einheitlich. Die Kulturführung entsprach weitgehend der guten landwirtschaftlichen Praxis.

Standort: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln
Feldstücksbezeichnung: Praskac I
Seehöhe: 179
Geländeform: eben
Klima: pannonisch
Mittlerer Jahresniederschlag: 596 mm
Mittlere Jahrestemperatur: 9,5 ° C

2.1.2. Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung

Bodentyp: Feuchtschwarzerde

2.1.3. Kulturführung

Vorfrucht:	2011	Körnermais
Bodenbearbeitung:	09.11.2011	Grubber
	21.11.2011	Scheibenegge
	12.03.2012	Egge
Düngung:	07.05.2012	250 kg/ha 10:26:26 (25 kg N)
	21.05.2012	100 kg/ha NAC (27 kg N)
	21.05.2012	350 kg/ha NAC (95 kg N)
Anbau:	11.04.2012	60.000 K/ha Sorte NK Neoma
Kulturpflege Pflanzenschutz:	18.04.2012	Unkrautbekämpfung mit 3,0 l/ha Bandur + 2,0 l/ha Stomp Aqua
	16.05.2012	Unkrautbekämpfung mit 1,25 l/ha Pulsar 40
	11.04.2012 23.05.2012	Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan
Ernte:	22.09.2012	Parzellenmähdrescher

2.1.4. Sorte

Verwendete Sorte: NK Neoma

2.1.5. Angaben zu den Vorfrüchten

Vorfrucht: Sonnenblume

2.2. Versuchsanlage

2.2.1. Versuchsglieder, Varianten

Variante	Prüfmittel	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
1	Kontrolle		
2	Vitazyme	1,0 l/ha	BBCH 11
2	Vitazyme	1,0 l/ha	BBCH 16

2.2.2. Versuchsanlage

Anlage: randomisierte Blockanlage
 Anzahl der Wiederholungen: 4
 Parzellengröße: 12,5 m² Beerntungsfläche , 30 m² Nettoparzelle
 (Länge 10 m, Breite 3 m)
 Weitere Informationen: Zwischen den Blöcken wurden
 Querwege mit 2,5 m Breite angelegt

Randomisierung:

2	1	2	1
1	2	1	2

2.3. Angaben zur Anwendung

2.3.1. Anwendungszeitpunkt

Die Ausbringung der Variante 2 erfolgte am 11.04. am Tag der Saat bzw. am 23.05. im BBCH 31 Stadium mit einer Wasseraufwandmenge von jeweils 300 l/ha.

3. Ergebnisse

3.1. Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes

Die Ernte wurde am 22.09.2012 mit einem Parzellenmähdrescher durchgeführt. Pro Parzelle wurden 12,5 m² beerntet (Länge 10 m Breite 1,25 m). Als Parameter wurde neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit untersucht.

Variante		Feuchtigkeit	Ertrag in % der Kontrolle	Ertrag in dt/ha Zielfeuchte 9,0 %
		%	%	dt
1	Kontrolle	8,4	100	45,8
2	1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme	8,5	95	43,4

Crop Code	HELAN	HELAN	HELAN
BBCH Scale	BSUN	BSUN	BSUN
Crop Scientific Name	Helianthus ann>	Helianthus ann>	Helianthus ann>
Crop Name	Common sunflow>	Common sunflow>	Common sunflow>
Assessment Type	YIELD	MOICON	WESTMO
Assessment Unit	kg/plot	%	kg/ha
Number of Subsamples	1	1	1
ARM Action Codes			TY1
Number of Decimals	2	1	0
Trt Treatment	Rate	Appl	
No Name	Rate	Unit	Code
1 Untreated			
Check			
2 Vitazyme	1,0 l/ha	A	
Vitazyme	1,0 l/ha	B	
LSD (P=.05)	1,143	0,00	920,9
Standard Deviation	0,508	0,00	409,3
CV	9,17	0,0	9,17
Bartlett's X2	6,31	0,0	6,316
P(Bartlett's X2)	0,012*	.	0,012*
Replicate F	1,395	0,000	1,394
Replicate Prob(F)	0,3955	1,0000	0,3956
Treatment F	0,640	0,000	0,666
Treatment Prob(F)	0,4822	1,0000	0,4741

Means followed by same letter do not significantly differ (P=.05, Student-New man-Keuls)

Mean comparisons performed only when AOV Treatment P(F) is significant at mean comparison OSL.

4. Zusammenfassung/ Diskussion

Die Produkte laut Versuchsprogramm wurden im Anbaujahr 2012 als Blockanlage mit 4 Wiederholungen auf einem Feld der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln getestet. Die klimatischen Bedingungen entsprechen dem pannonischen Übergangsklima mit ca. 600 mm Jahresniederschlag und 9,5°C Jahresmitteltemperatur. Der Boden ist Feuchtschwarzerde mit hohem Humusanteil und einem gut ausgeprägtem A-Horizont.

Im Versuchsjahr wurde Sonnenblume (Sorte: NK Neoma) am 11.04.2012 mit einer Saatstärke von 60.000 Körner/ha gesät.

Die Applikation des Versuchsproduktes der Variante 2 erfolgte am 11.04.2012 kurz nach der Saat mit einem Parzellenspritzgerät. Am 23.05. wurde die 2. Applikation durchgeführt.

Die Ernte erfolgte am 22.09.2012 mit einem Parzellenmähdrescher. Als Parameter wurde neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit bestimmt.

Die Ertragsfeststellung zeigte geringe Unterschiede zwischen den Varianten. Der durchschnittliche Ertrag der Variante 2 (1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme) lag geringfügig unter dem der Kontrolle. Diese Unterschiede sind allerdings nicht signifikant.